

Kriminalitätsbekämpfung

Einbrecher festgenommen: 102 Einbrüche zugeordnet

Beamtinnen und Beamten des Landeskriminalamts Wien nahmen zwei mutmaßliche Einbrecher fest. Sie sollen seit Februar 2013 mehr als 100 Einbrüche in Wien verübt haben. Der Schaden beträgt mehr als eine Million Euro.

Zwei Männer im Alter von 24 und 29 Jahren sollen für mehr als 100 Einbrüche in Wien verantwortlich sein. Das Ziel waren Wohnungen und Wohnhäuser in den Wiener Bezirken Landstraße, Wieden, Margareten, Josefstadt und Alsergrund. Die Verdächtigen sollen die Objekte mehrere Tage lang ausspioniert haben – die Einbrüche fanden in der Nacht und meist am Wochenende statt. Zutritt verschafften sich die Männer, indem sie etwa bei doppelseitigen Flügeltüren die Türfüllung im unteren Bereich herausbrachen oder mit einem Messer durchschnitten.

Mit Alkohol versuchten die Verdächtigen nach den Diebstählen ihre Spuren zu verwischen. Die Ermittlerinnen und Ermittler des Landeskriminalamts Wien konnten dennoch DNA-Spuren und Fingerabdrücke sichern – den Männern konnten 102 Einbrüche zugeordnet werden. Neben Geld, Schmuck und Armbanduhren erbeuteten die Verdächtigen auch Computer, Handys, Blutzuckergeräte, Silberbesteck und Tresore. In zwei Fällen flüchteten die Täter als sie bemerkten, dass die Bewohner der Wohnung anwesend waren.

Nach Ermittlungen des Landeskriminalamts wurden die Verdächtigen ausgeforscht und konnten bei einem Einbruch in Landstraße auf frischer Tat festgenommen werden. Die Männer sind nicht in Wien gemeldet, bei ihnen wurde allerdings – neben Einbruchswerkzeug und Wechselbekleidung – auch ein Schlüssel zu einer bisher unbekanntem Unterkunft sichergestellt. Beide sind teilweise geständig und befinden sich in Untersuchungshaft. Die Ermittler schließen nicht aus, dass sie noch weitere Komplizen hatten.

Hinweise ergehen an das Landeskriminalamt Wien: 01 31310 33610.



Foto: © LPD Wien



Foto: © LPD Wien

Artikel Nr: 11871 vom Dienstag, 16. Dezember 2014, 06:00 Uhr
Reaktionen bitte an [die Redaktion](#)